

Gesang | Silber und Bronze beim 10. Schweizerischen Chorwettbewerb

Walliser Chöre überzeugten



Gut gesungen. Der Konzertchor der Singschule «cantiamo» mit Leiter Hansruedi Kämpfen: Einen feinen zweiten Rang ersungen.

FOTO ZVG

OBERWALLIS / AARAU | Beim 10. Schweizerischen Chorwettbewerb ersang sich der Konzertchor der Singschule «cantiamo» unter der Leitung von Hansruedi Kämpfen den zweiten Rang – obwohl der Chor in der Jugendchor-Kategorie und damit eine Stufe höher starten musste.

Zusätzlich holte er sich mit der höchsten erreichten Punktzahl aller der Schweizerischen Chorvereingung (SCV) angeschlossenen Chöre in allen Kategorien den ersten Platz. Das Oberwalliser Vokalensemble (OVE) kam in der Elite-Kategorie auf den dritten Rang.

Nur 0,3 Punkte hinter den Erstplatzierten

Beim Konzertchor der Singschule war zunächst die Enttäuschung sehr gross, dass er als Kinderchor wiederum fast chancenlos in der Kategorie der Jugendchöre singen musste. Dank dieser intensiven Vorbereitung wuchsen die 25 Sängerinnen und Sänger aber am

letzten Wochenende über sich hinaus und überzeugten die international besetzte Jury mit glanzvoller und lockerer Stimmgebung sowie tief-schürfender Interpretation der technisch schwierigen Stücke. Der verdiente Lohn: Mit 57,7 Punkten holte sich «cantiamo» den zweiten Preis, bloss 0,3 Punkte hinter dem Jugendchor des Konservatoriums Winterthur.

Das OVE ebenfalls auf dem Podest

Mit dieser hohen Punktzahl war der Chor aber der beste sämtlicher SCV-Chöre und gewann so den 1. Preis der Schweizerischen Chorvereingung. Dieser Spezialpreis von 2000 Franken darf aber erst eingelöst werden, wenn der Chor im Ausland einen Wettbewerb besucht.

Das Oberwalliser Vokalensemble (OVE) bestach am Samstag als amtierender Schweizer Meister durch die besten Interpretationen in den verschiedenen musikalischen Epochen, durch seinen farbigen und sehr flexiblen Sound sowie durch den intensiven Kontakt zwischen den Singenden und

dem Leiter Hansruedi Kämpfen. Leider waren aber im technischen Bereich kleinere Unsicherheiten festzustellen, weshalb das OVE sich mit dem dritten Rang unter 17 Eliteformationen begnügen musste. Ein lachendes Auge hatten aber die Mitglieder trotzdem: Der langjährige Mitsänger und Chorleiter-Assistent Marco Amherd aus Gampel wurde mit dem jungen «Vokalensemble Zürich West» – hier singen einige Walliserinnen und Walliser mit – Erster. Mit dem dritten Platz geht das OVE aber schon jetzt in die Annalen des Schweizer Chorwettbewerbs ein: Bei vier Teilnahmen in den letzten 20 Jahren stand es immer auf dem Podest, 2006 und 2013 sogar als Gewinner. Das ist noch keinem Chor gelungen.

Eine sehr gute Platzierung erreichte auch die Chorgemeinschaft Männerchor Brig/Oskar-Lagger-Männerchor, ebenfalls unter der Leitung von Hansruedi Kämpfen. In der Kategorie Frauen- und Männerchöre erreichte der Chor den sehr guten fünften Platz, obwohl er zum ersten Mal an einem Schweizerischen Wettbewerb teilnahm. | **wb**